

INHALT

1.	Nachrichten aus verdunkelten Räumen. Eine Einleitung	7
2.	Privatisierte Gewalt	11
	<i>Aggression und Gewalt. Ein theoretischer Exkurs</i>	
	<i>Die Opfer und die Täter</i>	
	<i>Die Ehe als Liebes- und Gewaltverhältnis</i>	
3.	Sexualität und Gewalt	20
4.	Wie vergewaltige ich meinen Mann? Über die „eheliche Pflicht“	23
5.	Sexuelle Gewalt im Recht	27
6.	Über die Grenzen des Schutzes sexueller Selbst- bestimmung. Ein zwischenstaatlicher Vergleich	33
6.1.	Österreich	33
6.2.	Bundesrepublik Deutschland	42
6.3.	Schweiz	48
6.4.	Belgien	52
6.5.	Frankreich	53
6.6.	Italien	54
6.7.	Irland	54
6.8.	Großbritannien	55
6.9.	Dänemark	56
6.10.	Griechenland	56
6.11.	Norwegen	56
6.12.	Spanien	57
6.13.	Portugal	57
6.14.	Niederlande	58
6.15.	Schweden	58
7.	„Hatten Sie negative Gefühle dabei?“ Sexuelle Gewalt in Prozenten	59
7.1.	<i>Die Verbreitung ehelicher Vergewaltigung</i>	59
7.2.	<i>Die Folgen</i>	61
	<i>Physische Auswirkungen</i>	
	<i>Psychische Auswirkungen</i>	
	<i>Schwangerschaft</i>	

8.	Tatort Ehe. Eine qualitative Studie zum (Über-)Leben in Gewaltverhältnissen	66
9.	Drei Frauen	69
	<i>Anna</i>	69
	<i>Manuela</i>	91
	<i>Helga</i>	117
10.	Zwischen Anpassung und Widerstand	140
	<i>Anpassung oder Widerstand?</i>	
	<i>Körperlicher Widerstand</i>	
	<i>Einige Bemerkungen zur Partner-Wahl</i>	
	<i>Warum bleiben Frauen?</i>	
	<i>Auswege</i>	
	<i>Vom weiblichen Umgang mit Aggressionen</i>	
11.	Anhang für Betroffene	149
	<i>Einige Ratschläge</i>	149
	<i>Nützliche Adressen und Telefonnummern</i>	
	<i>Österreich</i>	153
	<i>Schweiz</i>	157
	<i>Deutschland</i>	158
	<i>Ost-Deutschland</i>	167
	<i>Literaturverzeichnis</i>	168
	 Die Autorin	 172